

„Wichtiger Meilenstein“ für die S 4

Deutsche Bahn beantragt Planfeststellung für S-Bahn-Linie von Hamburg nach Bad Oldesloe

Stormarn (bm/nil). Die Deutsche Bahn hat beim Eisenbahn-Bundesamt die Planfeststellung für den ersten Abschnitt der geplanten neuen S-Bahn-Linie S 4 von Hamburg nach Bad Oldesloe beantragt. „Ein wichtiger Meilenstein“, so Ole Thorben Buschhüter, Verkehrsexperte der Hamburger SPD-Fraktion: „Hamburg, Schleswig-Holstein und die Bahn meinen es ernst mit diesem wichtigen Großprojekt.“

Für den ersten Abschnitt habe die DB ihre Planung nun an die Genehmigungsbehörde überreicht. Ein Baubeginn ist nach derzeitigem Stand im Jahre 2021 vorgesehen. Allerdings wird zurzeit geprüft, bereits ein Jahr früher anzufangen. Buschhüter: „Das macht einmal mehr deutlich, wie wichtig das Projekt ist. Je eher die neue Linie in Betrieb gehen kann, umso besser.“ Die frühestmögliche Inbetriebnahme

für die Gesamtstrecke sei momentan für das Jahr 2027 angesetzt, ab Rahlstedt könnte es aber bereits im Jahre 2024 losgehen.

Der Planfeststellungsabschnitt 1 beginnt in der Station Hasselbrook und endet östlich der Eisenbahnüberführung Luetkensallee in Wandsbek. In diesem Abschnitt werden zwei S-Bahngleise parallel zu der vorhandenen Fernbahnstrecke gebaut. Im nächsten Schritt prüft das Eisenbahnbundesamt die Unterlagen und legt den weiteren Zeitplan fest, unter anderem den Start des Beteiligungs- und Anhörungsverfahrens, bei dem Träger öffentlicher Belange und Betroffene Stellungnahmen zu den Planungen der DB abgeben können.

Aktuell sind bis zu 50 Planer und Projektmanager mit der Planung der neuen S-Bahn-Linie 4 von Hamburg nach Bad Oldesloe beschäf-

tigt. Die Entwurfsplanungen für den zweiten Abschnitt von der Luetkensallee bis zur Landesgrenze und den dritten von dort bis Ahrensburg-Gartenholz haben bereits am 1. April begonnen. Die Unterlagen für diese beiden Abschnitte sollen im Sommer 2017 beim Eisenbahn-Bundesamt eingereicht werden.

Von Hasselbrook bis Ahrensburg wird die neue S 4 auf eigenen Gleisen fahren. Von Ahrensburg wird es nur noch ein Gleis und nur noch bis Gartenholz geben. Das dritte Gleis bis Bargteheide war bereits aus Kostengründen gestrichen worden.

Bürgersprechstunden zur S4-Planung

Die Deutsche Bahn bietet in Stormarn vier Bürgersprechstunden zur Information über die S4-Planungen an. Termine in Ahrensburg sind der 19. September und der 12. Oktober, jeweils von 16 bis 19 Uhr. In Bargteheide finden die Sprechstunden am 21. September und am 19. Oktober ebenfalls von 16 bis 19 Uhr statt. Den Veranstaltungsort gibt die Bahn erst nach einer Anmeldung über die E-Mail-Adresse s4@deutschebahn.com bekannt.

Von Gartenholz bis Bad Oldesloe wird die S-Bahn die bereits vorhandenen Fernbahngleise nutzen. Die S 4 soll zwischen Hamburg-Altoña und Ahrensburg in der Hauptverkehrszeit im Zehn-Minuten-Takt fahren und im 20-Minuten-Takt bis Bargteheide. Nach Bad Oldesloe ist lediglich ein Stundentakt vorgesehen, wie ihn heute bereits die Regionalbahn hat. Die S 4 wird die RB 81 ersetzen. So ergibt sich eine bessere Ausnutzung der beschränkten Kapazitäten des Hamburger Hauptbahnhofs, dessen Fern- und Regionalbahnanteil überlastet ist.